

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. 2013

(Stand: 12.12.2013)



Arbeitsgespräch mit der Kreisliga Sömmerda am 15.01.2013

Zu diesen Themen verständigten sich
VertreterInnen von Landes- und Kreisliga:

- **Stand der Umsetzung zur Implementierung der Integrierten Teilhabeplanung in der Modellregion LK Sömmerda**
- **Initiativen auf Landesebene zur Weiterentwicklung der Sozialplanung in Thüringen und die notwendige Beteiligung an regionalen Planungsprozessen**
- **Beratung einer Initiative zur Präsentation der sozialen Angebote des Landkreises auf der Sozialmesse**



Joachim Stopp,
Sprecher der Kreisliga
und Vorstand der Stiftung
Finneck



Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters der Stadt Erfurt am 16.01.2013

**Andreas Bausewein, Oberbürgermeister
der Stadt Erfurt, zog für das Jahr 2012
eine positive Bilanz und würdigte hierbei
insbesondere die engagierte Arbeit in
sozialen Angeboten und Einrichtungen der
Stadt.**



Andreas Bausewein,
Oberbürgermeister Stadt Erfurt



Gespräch zum Thüringer Wohnformen und Teilhabegesetz (ThürWTG) am 28.01.2013

Austausch mit Sozialstaatssekretär Dr. Hartmut Schubert zum ThürWTG

- Die LIGA bewertete den vorliegenden Referentenentwurf als positiven Schritt in die richtige Richtung.
- Wesentliche Anregungen der LIGA sind in den Entwurf eingegangen.
- Jetzt muss es darum gehen, zeitnah die notwendigen Rechtsverordnungen zu erarbeiten.
- STS Dr. Schubert sichert auch hierbei die Einbindung der LIGA zu.



Dr. Hartmut Schubert (Sozialstaatssekretär)



Vorsitzwechsel – LIGA-Hauptausschuss am 29.01.2013

Im Rahmen der ersten Sitzung des Hauptausschusses wurde der Vorsitzwechsel der LIGA vollzogen. Caritasdirektor Bruno Heller übernimmt für die Jahre 2013-2014 den LIGA-Vorsitz und dankt dem scheidenden Vorsitzenden der LIGA Thüringen, Ulf Grießmann, für sein engagiertes Wirken.



Ulf Grießmann (AWO-Landesgeschäftsführer); Hans-Otto Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer)



Bruno Heller (LIGA-Vorsitzender, Caritas Direktor), Ulf Grießmann (AWO- Landesgeschäftsführer)

Jahresempfang der LIGA Thüringen am 29.01.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Im Festsaal des Erfurter Rathauses begrüßte LIGA-Geschäftsführer Hans-Otto Schwiefert über 100 Gäste aus Politik, Verwaltung und Verbänden.



Jahresempfang der LIGA Thüringen am 29.01.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Ein besonderer Gruß galt
Ministerpräsidentin Christine
Lieberknecht, Landtagspräsidentin
Birgit Diezel, Sozialministerin Heike
Taubert, Innenminister Jörg Geibert,
Oberbürgermeister der Stadt Erfurt,
Andreas Bausewein, Charlotte
Knobloch, der ehemaligen Präsidentin
des Zentralrates der Juden, den
Abgeordneten des Thüringer Landtags
und PartnerInnen der LIGA Thüringen.



v.l.: Bruno Heller (LIGA-Vorsitzender, Caritas Direktor);
Charlotte Knobloch (Präsidentin der Israelitischen Kultus-
gemeinde München); Christine Lieberknecht
(Ministerpräsidentin); Birgit Diezel (Landtagspräsidentin)



Jahresempfang der LIGA Thüringen am 29.01.2013

**Ulf Grießmann, AWO Landesverband
Thüringen, übergibt den Staffelstab
des LIGA-Vorsitzes für die Jahre
2013/2014 an Caritasdirektor Bruno
Heller.**



**Verabschiedung von Wolfgang
Nossen aus der „LIGA-Familie“ und
Auszeichnung mit dem Ehrenpreis
der LIGA Thüringen.**



oben: Ulf Grießmann (Landesgeschäftsführer AWO);
Bruno Heller (LIGA-Vorsitzender, Caritas Direktor)
unten: Charlotte Knobloch (Präsidentin der Israelitischen
Kultusgemeinde München); Wolfgang Nossen;
Bruno Heller (LIGA-Vorsitzender, Caritas Direktor)



Austausch der LIGA- Fachbeauftragten am 08.02.2013

- **Rückblick auf 2011 und 2012**
- **Resümee zu Themen und Ereignissen in den Handlungsfeldern durch die ehemaligen Fachbeauftragten**
- **Vorstellung der aktuellen Fachbeauftragten und Information zu deren Aufgaben**
- **Zertifizierung der Fachbeauftragten von 2011/12 durch Herrn Heller**



v.l.: Angela Gehrman (Caritasverband); Christian Maschke (Caritasverband); Rita Welther (Caritasverband); Andrea Büßer (Der PARITÄTISCHE); Susanne Dornaus-Bätzel (AWO); Sabine Spittel (AWO); Bruno Heller (LIGA-Vorsitzender), Jana Lichottka (LIGA); Thomas Müller (Caritasverband); Björn Johansson (Diakonie); Stefan Merker (LIGA); Hans-Otto Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer)



„Thüringer Pflegepakt“ Sitzung der IMAG AG 1 Image- kampagne am 12.02.2013

In Federführung der LIGA erarbeiten die FachexpertInnen der Verbände, der Kassen und der Ministerien einen Vorschlag für das Kampagnensetting. U.a. wurde diskutiert zu:

Zielvorstellung der Kampagne

→ **Konsens: wertschätzendes, positives Image des Altenpflegeberufs vermitteln**

Zielgruppendefinition

→ **Erstauszubildende und Umschüler**



v.l.: Jörg Andersson (Knappschaft Bahn See); André Köhler (Arbeitsagentur); Angelika Hohlfeld, (VDEK); Hans-Otto Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer); Matthias Tietz (BKK Mitte); Stefan Werner, (Der PARITÄTISCHE); Britta Richter, (Der PARITÄTISCHE); Tobias Kranz (Diakonie)

Gespräch mit dem sozial- und gesundheitspolitischen Sprecher der SPD-Fraktion am 11.02.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Die Themenagenda:

- **Abhilfe des Arztmangels im ÖGD durch flexible Anstellungs- und Vergütungsmodelle**
- **Aktuelle Situation in der Pflege**
- **Forderung eines aktuellen Suchtberichts**
- **Modellprojekte zur Unterstützung von Kindern aus problembelasteten Familien in Regelfinanzierung**



Dr. Thomas Hartung (SPD-Landtagsfraktion)



Sozialmonitoring-Gespräch mit MP Christine Lieberknecht am 12.02.2013

Die Themenagenda:

- **Eingliederungshilfe, Pflege und Inklusion**
- **Integrierte Teilhabepflege und deren Verpreislichung**
- **Thüringer Pflegepakt**
- **Thüringer Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**
- **Neuausrichtung von ESF und EFRE in Thüringen**

Für das nächste Gespräch wurde der Themenschwerpunkt Sozialplanung vereinbart.



v.l.: Hans-Otto Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer); Ulf Griebmann (AWO-Landesgeschäftsführer); Bruno Heller (LIGA-Vorsitzender, Caritas Direktor); Wolfgang Schubert (Vorstandsvorsitzender DRK); Christoph Matschie (stellvertretender Ministerpräsident); Christine Lieberknecht (Ministerpräsidentin); Christine Fiedler (Geschäftsführerin parität gGmbH); Dr. Wolfgang Voß (Finanzminister); Sven Spier (Bereichsleiter Soziales Diakonie Mitteldeutschland); Reinhard Müller (Landesgeschäftsführer Der PARITÄTISCHE)



Fachgespräch mit der Fraktion DIE LINKE am 22.02.2013 im Thüringer Landtag

Die FachexpertInnen der LIGA und der Thüringer Landesstelle für Suchtfragen (TLS) thematisierten u.a. diese Themen:

- Herstellung und Sicherung der flächendeckenden ambulanten, teil- und vollstationären Fachversorgung, insbesondere im ländlichen Raum
- Aufgreifen der Bedarfe alt gewordener Menschen mit psychischen Erkrankungen und/oder Suchterkrankungen
- Ausbau der Hilfen für Kinder von psychisch kranken und/oder suchtkranken Müttern und Vätern



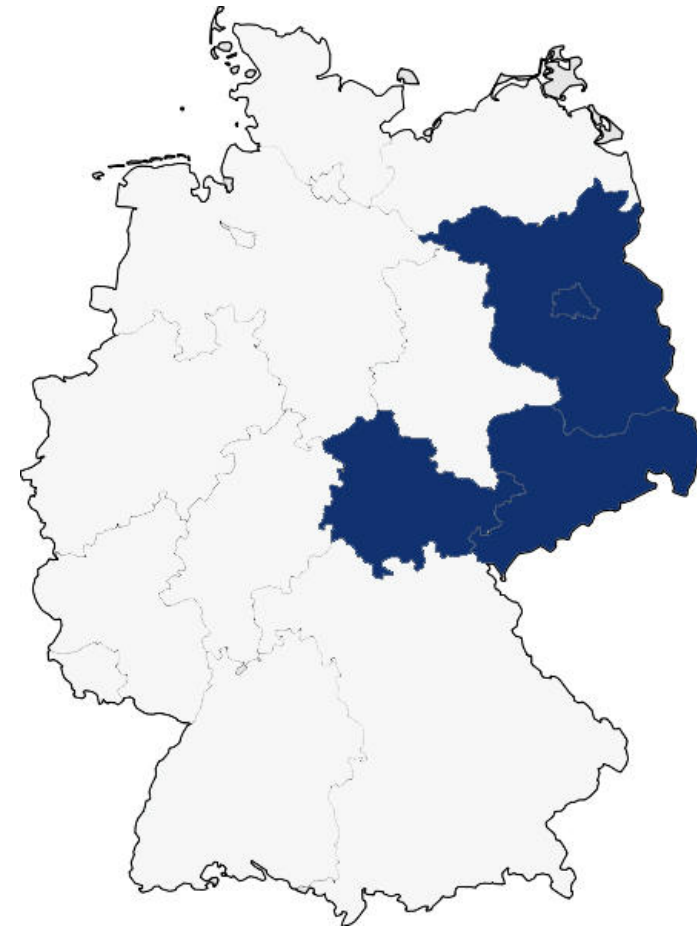
v.l.: Ina Leukefeld (DIE LINKE); Claudia Plöttner (Thüringer Landesstelle für Suchtfragen); Katharina Fröhlich (Caritasverband); Sabine Wetzel-Kluge (Diakonie Mitteldeutschland); Doris Sieber, (AWO LV); Christa Seeboth (Caritasverband); Karola Stange (DIE LINKE); Matthias Bärwolff (DIE LINKE); Jörg Kubitzki (DIE LINKE); Margit Jung (DIE LINKE); Maik Nothnagel (DIE LINKE); Gabi Ohler (DIE LINKE)



Fachaustausch des Vereins für Sozialplanung e.V. - Regionalgruppe Ost - am 18.03.2013 in Gera

Inhalte des 23. Länderübergreifenden Fachaustausches:

- **Aktuelles aus den Bundesländern der Region Ost und Informationen aus dem VSOP**
- **Information und Austausch zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII – Beiträge aus den Ländern**
 - Steuerungsmöglichkeiten in der Eingliederungshilfe durch die Sozialplanung
 - Nationaler Aktionsplan zur Umsetzung der EU- BRK
- **Vorbereitung eines Workshops zur Kita-Planung**



Verein für Sozialplanung –
Regionalgruppe Ost
Sachsen, Thüringen, Brandenburg,
Berlin



Fachtag „Datenschutz in sozialen Einrichtungen“ am 20. März 2013 in Erfurt

„Datenschutz? Ja, aber ich muss noch meine Aufgaben erfüllen können!“ –

31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Präsentation von Dipl.-Ing. Pierre Große vom Ingenieurbüro für Datenschutz und Datensicherheit in Chemnitz. Vielschichtige Fragen zum u.a. vertrauensvollen Umgang mit persönlichen Beratungsdaten der Ratsuchenden, zur Aufbewahrung, zu Kommunikationstechnik und Übermittlung wurden diskutiert.

Die Teilnehmenden nahmen die Gelegenheit wahr, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Besonderheiten ihrer jeweiligen Einrichtungen zu diskutieren.



Pierre Große vom Ingenieurbüro für Datenschutz und Datensicherheit in Chemnitz





Austausch mit der LIGA Hessen zum ITP am 09.04. in Eisenach

Austausch zwischen der LIGA Thüringen und Hessen über aktuelle Sachstände, Probleme, und Lösungsansätze bezüglich der Integrierten Teilhabeplanung (ITP)

Themenschwerpunkte

- **Umsetzungsstand der Personenzentrierung in Hessen**
- **Aktueller Sachstand Thüringen**
- **Diskussion zu verschiedenen Fragestellungen des Thüringer Prozesses**



Sitzungssaal im Diakonischen Bildungsinstitut „Johannes Falk“ in Eisenach





Gespräch über den ITP mit den Modellregionen am 10.04.2013

In dem Austausch mit den Modellregionen ging es um das Eckpunktepapier, den Datenschutz, ThAVEL und die allgemeinen Strukturen bezüglich der Integrierten Teilhabeplanung (ITP). Es wurden Probleme in der Umsetzung diskutiert und nach Verbesserungsvorschlägen gesucht.



Blick auf Vertreter der Modellregionen



LIGA- Geschäftsführer Hans Otto Schwiefert eröffnet die Runde

Arbeitsfrühstück mit der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag am 11.04.2013

Zu Themen der strategischen Sozialplanung und zu Vorstellungen über eine mögliche Gebietsreform trafen sich Vertreter der LIGA und der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Pflegesituation in Thüringen. Die LIGA berichtete u.a. zur Umsetzung des Thüringer Pflegepaktes.

Es wurde vereinbart, die Gespräche zur Pflege im CDU-Arbeitskreis fortzusetzen.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



v.l. Bruno Heller (LIGA-Vorsitzender, Caritas Direktor); Wolfgang Schubert (Vorstandsvorsitzender DRK); Beate Meißner (Vorsitzende Sozialausschuss); Christian Gumprecht, (Sozialpolitischer Sprecher); Volker Emde (Bildungspolitischer Sprecher); Hans-Otto Schwiefert (LIGA- Geschäftsführer); Mike Mohring (Fraktionsvorsitzender); Gerhard Günther (Wirtschaftspolitischer Sprecher); Gustav Bergemann (MdL)



Podiumsdiskussion am 11.04.2013: „Soziale Kälte: Phantomdebatte?“

Gibt es in Deutschland eine Soziale Kälte oder ist es nur eine Phantomdebatte? Über diese Fragestellung diskutierten im „Alten Rathaus“ in Heiligenstadt Bruno Heller LIGA-Vorsitzender, Reinhard Müller Landesgeschäftsführer der PARITÄTISCHE Thüringen, Gerd Albrecht Landesvorsitzender Thüringer Mittelstandsvereinigung, Renate Licht Stellvertretende Vorsitzende DGB Bezirk Hessen-Thüringen und Manfred Grund MdB. Als Resümee sind sich alle einig dass es keine Phantomdebatte gibt und dass alle Parteien ihre Arbeit fortsetzen müssen.



Blick ins Auditorium



Blick aufs Podium mit Moderator
Hartmut Kaczmarek



Treffen der Landesligen am 16.04.2013 in Hannover

Einmal jährlich treffen sich die GeschäftsführerInnen der Landesligen. So auch dieses Jahr am 16.04.2013 in Hannover.

Mittelpunkt des Treffens war der Erfahrungsaustausch zu sozialpolitischen Kernthemen, sowie der Austausch über aktuelle und zukünftige Entwicklungen in den jeweiligen Landesligen bzw. Bundesländern.

Im Rahmen des Arbeitstreffens ging es dieses Jahr schwerpunktmäßig u.a. um die Themen Pflege und Fachkräftegewinnung und die Entwicklungen in der Eingliederungshilfe.



v.l. Georg Gabriel (LAG Niedersachsen); Sylvia Fink (LIGA Rheinland-Pfalz); Wilfried Mück (LAG Bayern); Hans-Otto Schwiefert (LIGA Thüringen); Sophie Barth (LIGA Hessen); Martin Matz (LIGA Berlin); Dr. Gerhard Timm (BAGFW)

Frühjahrsempfang der LAG Niedersachsen am 16.04.2013 in Hannover

Beim Jahresempfang der LAG der Freien Wohlfahrtspflege Niedersachsen wurde die Sozialwirtschaftsstudie vorgestellt. Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Liers würdigte das ehrenamtliche Potenzial, dass durch die Freie Wohlfahrtspflege generiert wird.

Weiterhin stellte Prof. Stephan L. Thomsen (Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung) in seinem Vortrag den Vorschlag eines Rentenanspruchs für das Ehrenamt in der freien Wohlfahrtspflege vor.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Prof. Stephan L. Thomsen (NIW) bei der Vorstellung des Vorschlags einen Rentenanspruch für das Ehrenamt einzuführen und Blick ins Publikum

Gespräch über die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter am 06.05.2013 im Thüringer Justizministerium

Im Thüringer Justizministerium trafen sich Vertreter von der LIGA mit Vertretern von den Justiz- und Sozialministerien um über die Zuständigkeit der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter zu diskutieren.

Beide Seiten betonten, dass dieser Austausch zur beiderseitigen Verständigung diene und die Zusammenarbeit verstärken werden sollte.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



v.l. Hans-Otto Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer); Dr. Holger Poppenhäger (Justizminister); Tobias Kranz (Diakonie); Bruno Heller (LIGA-Vorsitzender); Reinhard Müller (Landesgeschäftsführer Der PARITÄTISCHE)



Praxistag Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung am 24. April 2013 in Erfurt

- Der Einladung der LIGA-Fachberatungsstelle zum Praxistag Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung waren 23 BeraterInnen gefolgt.
- Der Austausch über die bisherigen Erfahrungen bei
- der Beratungsarbeit nach den Qualitätsstandards in der
- Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung
- Leitete den Praxistag ein
- Anschließend wurde über ein spezielles Problem aus dem Zwangsvollstreckungsrecht referiert
- Die Vorstellung und gemeinsame Lösung zahlreicher Praxisfälle rundeten den Praxistag ab



Olaf Gelbhaar eröffnet den Praxistag



Blick in das Auditorium

3. IMAG Sitzung am 01.03.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Im Rahmen der Interministeriellen Arbeitsgruppe setzten sich Vertreter der LIGA Thüringen gemeinsam mit Vertretern des TMSFG, TMWAT, TMBWK und der Pflegekassen mit den Themen Imagekampagne, Berufsvorbereitung, Ausbildung, Umschulung und Weiterqualifizierung sowie dem künftigen Thüringer Heimgesetz auseinander. Die IMAG setzt in 3 Arbeitsgruppen den „Thüringer Pflegepakt“ um.



Den Vorsitz der 3. IMAG Sitzung hatte Staatssekretär Dr. Hartmut Schubert

Spendenübergaben an das Caritas Projekt „Erfurter Brücke“

Am 23.04.2013 übergab Geschäftsführer Eicke-Matthias Rost von der Bank für Sozialwirtschaft, eine Spende in Höhe von 300 Euro dem Caritas Jugendhaus „Erfurter Brücke“. Die LIGA hatte beim „Tag der offenen Tür“ im Thüringer Landtag zu einer Spendenaktion aufgerufen. Das Geld kommt der Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen zugute. Diözesan-Caritasdirektor Bruno Heller nahm gemeinsam mit der Hausleitung Maud Ganzert die Spende entgegen.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



v.l. Hans-Otto Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer), Julia Schedel (Erfurter Brücke), Maud Ganzert (Hausleitung), Eicke-Matthias Rost (Geschäftsführer BfS), Bruno Heller LIGA-Vorsitzender, Caritas Direktor)



„Jugendpolitik ist Zukunftspolitik! Jugendpolitische Lobbyarbeit in den Jugendhilfeausschüssen“

Modul 1: „Jugendhilfeausschüsse im Kontext der neuen Herausforderungen“

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik! Jugendpolitische Lobbyarbeit in den Jugendhilfeausschüssen“ bildete das erste Modul mit dem Thema „Jugendhilfeausschüsse im Kontext der neuen Herausforderungen“. Speziell für die stimmberechtigten Mitglieder der Thüringer Jugendhilfeausschüsse bietet diese gemeinsame Veranstaltungsreihe der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen und des Landesjugendrings Thüringen einen Rahmen für fachpolitische Diskussionen zu den aktuellen Herausforderungen der nächsten Jahre in der Kinder- und Jugendhilfe.



Norbert Struck, PARITÄTISCHER Gesamtverband; Sonja Tragboth, AWO Landesverband



Für die Region Mittelthüringen fand das erste Modul im FöBi-Bildungszentrum in Gotha statt.



Arbeitsgespräch mit der Stiftung FamilienSinn am 25.04.2013

Im Gespräch zwischen der Stiftung FamilienSinn und der LIGA ging es insbesondere um die Weiterführende Förderung der „Familienorientierten Überschuldungsprävention“. Die Beteiligten waren sich einig, dass das erfolgreiche Projekt unbedingt über das Jahr 2014 hinaus gesichert werden soll. Verschiedenen Möglichkeiten sollen geprüft werden.



v.l. Katrin Voigt (Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen (FBS)), Hans-Otto Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer), Rosemarie Schmack-Siebenlist-Hinkel (Kuratorin), Ines Wesselow-Benkert (Referatsleiterin TMSFG), Norbert Rindfleisch (Referent TMSFG), Ilona Helena Eisner (Leiterin Elternakademie)

Expertenworkshop „Inklusion – Entwicklung und Förderung in der frühen Kindheit“

Am 28.05.2013 trafen sich Praxisvertreter aus Regelkitas mit Einzelintegration, integrativen Kitas und Frühförderstellen zum Experten Workshop der LIGA. Im Rahmen eines World Cafés wurde unter anderem über die Umsetzung der fachlichen Empfehlung zum § 7 „Angebote für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder sowie weitere Kinder mit Förderbedarf“ diskutiert sowie Anregungen für einen Fachtag gegeben.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Vorstellung der Ergebnisse



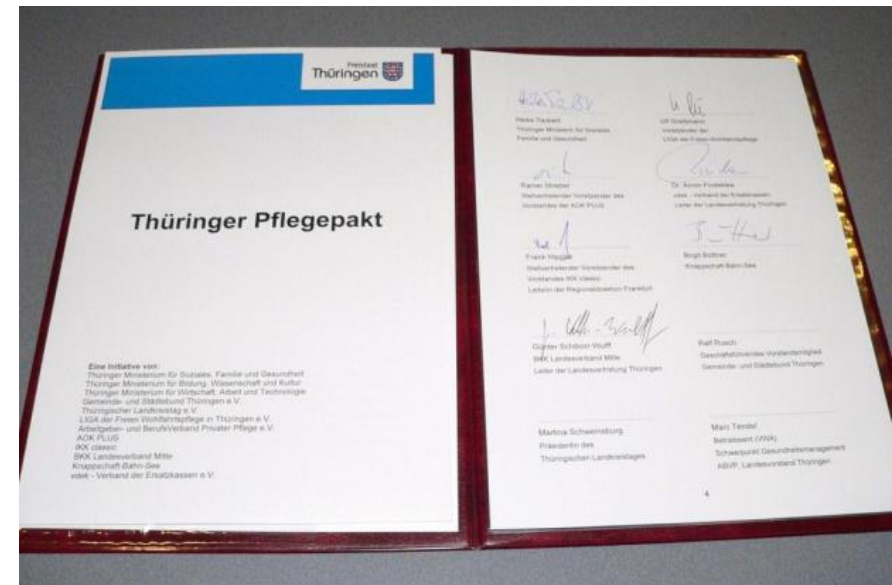
„World Café“ Arbeitsgespräch

4. IMAG Sitzung am 10.06.2013



Im Thüringer Sozialministerium trafen sich die Vertreter der LIGA Thüringen, des TMBWK, TMSFG und der Pflegekassen zur Weiterarbeit in der IMAG. Die Unterarbeitsgruppen „Imagekampagne“, „Ausbildung und Qualifizierung“ und „Zukunft der Pflege“ stellten die Ergebnisse ihrer Arbeit vor.

Das unter Federführung der LIGA vorgelegte Konzept für die Pflegekampagne wurde einstimmig bestätigt.



Gespräch mit dem Vizepräsidenten des Landesrechnungshofes (LRH) Michael Gerstenberger

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Ein überbordender Verwaltungsaufwand bei der Umsetzung von ESF-Projekten und Maßnahmen aus der Landesförderung machen Freien Trägern zunehmend das Leben schwer.

LRH und LIGA sind sich einig, dass dieser Aufwand durch die stärkere Nutzung von Pauschal- und Festbetragsfinanzierung im Sinne eines effizienteren Mitteleinsatzes deutlich verringert werden kann.

Die LIGA wird diese Forderung in ihre politischen Gespräche einbeziehen.



v. l. Hans-Otto Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer), Reinhard Müller (Landesgeschäftsführer Der PARITÄTISCHE), Michael Gerstenberger (Vizepräsident Landesrechnungshof), Julia Heidekrüger (Der PARITÄTISCHE), Olaf Gelbhaar (Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen)

Vorgespräch zum Sozialmonitoring-Gespräch mit Ministerin Taubert am 18.06.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



In Vorbereitung auf das Sozialmonitoringgespräch mit Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht trafen sich die Vertreter der LIGA mit der Sozialministerin Heike Taubert.

Neben den Themen Strategische Sozialplanung, Förderproblematik GFAW und Freie Schulen wurde die Aufnahme der aktuellen Situation bei Bearbeitung der Hochwasserschäden vereinbart.



v.l. Ulf Grießmann (Landesgeschäftsführer AWO), Heike Taubert (Ministerin für Soziales, Familie, Gesundheit), OKR Eberhard Grüneberg (Vorstandsvorsitzender Diakonie Mitteldeutschland), Hans-Otto Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer)

Gespräch zum Bundesfreiwilligendienst am 21.06.2013

Das LIGA-Handlungsfeld „Freiwilligendienste“ traf sich am 21.06.2013 zu einem Austausch mit den Vertretern des Bundesamtes für zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) und dem Generationenbeauftragten des TMSFG Herr Michael Panse.

Die Themenschwerpunkte des Gespräches waren das Resümee aus den vergangenen zwei Jahren Bundesfreiwilligendienst und das Herausfiltern weiterer Perspektiven und Verbesserungsmöglichkeiten für den BFD.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



(v. l.) Andreas Ilse (BAFzA), Michael Panse (Generationen-beauftragter TMSFG), Joachim Grabietz (BAFzA)



„Aktionstag Chancen und Perspektiven“ am 27.06.2013

Am 27.06.2013 wurde zum ersten Mal der „Aktionstag Chancen und Perspektiven in der Pflege“ durchgeführt. Die LIGA Thüringen und die Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF) organisierten diese Veranstaltung an den fünf Standorten Erfurt, Jena, Sömmerda, Suhl und Eisenach.

Das Ziel dieses Aktionstages war es die Pflegeberufe vorzustellen und für das Arbeitsfeld zu werben.



Im Georg Boock Seniorenzentrum Erfurt: Ralf Saedler, Leiter der Einrichtung, begrüßt zum Aktionstag.



...Rundgang durch das Seniorenzentrum

Fachtag „Resilienz fördern – den Beratungsalltag meistern“ am 03. Juli 2013 in Erfurt

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Fachberatungsstelle nahmen 37 Teilnehmende der praxisnahen Veranstaltung teil und erfuhren Wege und Möglichkeiten, wie sie mit Stress und Belastungssituationen umgehen oder diese vermeiden können.

Die Teilnehmenden nahmen die Gelegenheit wahr, vorgestellte Übungen auszuprobieren und den Transfer in ihr jeweiliges Arbeitsfeld zu reflektieren.

Insbesondere wurde der Wunsch deutlich, dass Führungskräfte an fortführenden Veranstaltungen teilnehmen und sich dem Thema Stressbewältigung im Unternehmen widmen sollen.



Die Referentinnen (v.l.): Frau Dr. Fritz, Frau Gluche, Frau Dr. Galander



Hans-Otto Schwiefert begrüßt die Teilnehmenden.



Sozialmonitoring mit MP Lieberknecht am 04.07.2013

**Zielstellung der Sozialmonitoring-
gespräche ist es, verbindliche
Vereinbarungen zur weiteren Gestaltung
der sozialen Landschaft in Thüringen zu
treffen.**

**Im Gespräch wurden im Schwerpunkt fünf
Themen bearbeitet:**

- **Situationsbeschreibung zur
Strategischen Sozialplanung und
Vorschläge in ihrem Kontext**
- **Freie Schulen als essentielle
Institutionen im Inklusionsprozess**
- **Sozialwirtschaft als Thüringens
zentraler Motor für die Gestaltung von
Lebenslagen weiter stärken und
fördern**
- **Aktuelle Situation im Bereich der
Soziallotterien**
- **Hochwasserschäden.**



Ulf Griebmann, Landesgeschäftsführer AWO Thüringen;
Hans-Otto Schwiefert, Geschäftsführer LIGA Thüringen;
OKR Eberhard Grüneberg, Diakonie Mitteldeutschland;
Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht; Reinhard
Müller, Landesgeschäftsführer Der PARITÄTISCHE
Thüringen und Antje Rösner, Vorstandsmitglied DRK
Thüringen (v. l.)



Werkstattgespräch Frühförderung am 05.07.2013

Die LIGA Thüringen veranstaltete ein Werkstattgespräch zur Thematik „Exklusive Frühförderung in Zeiten der Inklusion“, in dem unter anderem aktuelle Problemlagen erörtert wurden.

Die Vor- und Nachteile der Inklusion für die Frühförderstellen sowie mögliche Handlungsoptionen für die Institutionen wurden von Prof. Dr. Armin Sohns, Lehrstuhlinhaber an der FH Nordhausen, in einem Inputreferat näher ausgeführt.



Hans-Otto Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer)



Prof. Dr. Armin Sohns

Werkstattgespräch Frühförderung am 05.07.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Aus den Interaktionen zwischen den verschiedenen Frühförderstellen leiteten sich differenzierte Empfehlungen bzw. Aufträge an die LIGA, die VIFF, die Träger und die Politik ab.

Konkrete Aufgabenstellungen werden in der Arbeitsgruppe „Integrative Betreuung und Förderung“, seitens der LIGA, weiter verdichtet und bearbeitet.



Arbeit im World Café





„Jugendpolitik ist Zukunftspolitik! Jugendpolitische Lobbyarbeit in den Jugendhilfeausschüssen“ 08.07. + 09.07.2013

Modul 2: „Der Jugendhilfeausschuss als Steuerungs- und Planungsinstrument im Kontext der neuen Herausforderungen“

Im zweiten Modul des Qualifizierungsprojektes von LIGA und Landesjugendring ging es darum, wie den neuen jugendhilfepolitischen Herausforderungen begegnet werden kann. Gemeinsam mit Prof. Dr. Stephan Maykus von der Hochschule Osnabrück wurden die Einflussmöglichkeiten der Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse auf diese Herausforderungen thematisiert und der Frage nachgegangen, wie die Mitglieder ihre jugendpolitischen Beratungs-, Planungs- und Steuerungsfunktionen wahrnehmen können.



Prof. Dr. Stephan Maykus von der Hochschule Osnabrück



Das 2. Modul wurde sowohl in Jena (Abb.) als auch in Gotha angeboten



Thüringer KinderKarte e.V. Projektvorstellung „KasA“

Am 28.08.2013 präsentierte der Thüringer KinderKarte e.V. im Christus-Zentrum-Erfurt sein Projekt „KasA – Kinder als soziale Akteure“.

Speziell für die TIZIAN-Intergrationscoaches bot diese Veranstaltung einen gelungenen Anstoß zum fachlichen Austausch und intensiven Diskussionen, welche im Rahmen von Arbeitstreffen und Fachveranstaltungen fortgeführt werden. Mit dem Ziel insbesondere Kindern und Jugendlichen in Thüringen gleiche Chancen zur gesellschaftlichen Teilhabe zu ermöglichen wird der Thüringer KinderKarte e.V. diesen Austausch fördern und unterstützen.



Evelin Richter,
Projektkoordination „KasA“



Peter Kießling,
Projektmitarbeiter „KasA“

Umsetzung des Thüringer Pflegepaktes: Spitzengespräch LIGA-TMSFG und Pflegekassen am 29.08.2013

Die Umsetzung des Thüringer Pflegepaktes sei im vergangenen Jahr gut angelaufen.

Die Vertreter der LIGA und der Pflegekassen waren sich mit STS Dr. Schubert einig, dass der Gesamtprozess jedoch deutlich an Fahrt aufnehmen müsse.

Zur Verbesserung einer politisch verantworteten Prozesssteuerung wurde eine Steuergruppe ins Leben gerufen, die sich zielorientierter mit den Umsetzungsfragen des Pflegepaktes beschäftigen kann.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Staatssekretär
Dr. Hartmut Schubert

LIGA-Klausur 12.09. – 13.09.2013

**„Den Menschen in den
Mittelpunkt stellen!
Paradigmenwechsel von der
Einrichtungszentrierung zur
Selbstbestimmung.“**

**In Heilbad Heiligenstadt fand
unter diesem Titel die LIGA-
Klausur 2013 mit diversen
Fachleuten, Mitgliedern des
LIGA-Hauptausschusses sowie
den VertreterInnen der
verschiedenen
Steuerungsgruppen statt.**

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Begrüßung,
Ute Kappes und Direktor Bruno Heller



LIGA-Klausur

12.09. – 13.09.2013

Sowohl themenspezifische Arbeitsgruppen als auch Handlungsfeldorientierte Workshops ermöglichten einen differenzierten Austausch unter den KlausurteilnehmerInnen.

Resultierend aus den Interaktionen, wurden Aktionspläne konzipiert, welche handlungsweisend für die nachfolgenden Arbeitsschritte in den Handlungsfeldern sein werden.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer, bedankt sich bei dem Gast-Referent Dr. Baur

LIGA-Klausur 12.09. – 13.09.2013

Die Ergebnisse der Diskussionen in den Handlungsfeldern wurden im Abschlussplenum in einer Gesamtplanung zusammengeführt.

Der LIGA-Vorsitzende Bruno Heller würdigte in seinem Abschlussstatement die ertragreiche Klausur und bedankte sich bei allen AkteurInnen, die zum Gelingen beigetragen haben.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.





Landesjugendhilfeausschuss

Am 16.09.2013 fand im Thüringer Landtag der dritte Landesjugendhilfeausschuss des Jahres statt.

Die Tagesordnung umfasste unter anderem Punkte wie „Kurzbericht Thüringer Landesschulbeirat“, „Information zum Bundeskinderschutzgesetz – Umsetzung“ sowie zahlreiche Beschlussfassungen, welche per Abstimmung von den Stimmberechtigten abgearbeitet wurden.



Kreisligasitzung im Saale-Holzland-Kreis am 10.09.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Für die Organisation der Zusammenarbeit LIGA-Verbände ist es unerlässlich Themenschwerpunkte zu identifizieren, die alle Träger gleichermaßen betreffen.

Ein solches Thema soll die Herausstellung des Mehrwertes der Sozialen Arbeit für den Landkreis sein.

Es wurde beschlossen, sich in die Entwicklungsprozesse der sozialen Landschaft im Landkreis mithilfe einer Veranstaltungsreihe zu Grundsatzthemen, wie z.B. Behindertenhilfe, Fortführung der Sozialplanung, Verbesserung der Zusammenarbeit der Ausschüsse etc., stärker einzumischen.



Fachtagung „Kinder von Müttern und Vätern mit chronischen Erkrankungen sowie Behinderungen“ 19.09.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Die Kooperationsveranstaltung der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V., dem Landratsamt Altenburger Land – Fachdienst Gesundheit und der LIGA Thüringen stieß auf bundesweites Interesse, da erstmals die Situation von Kindern in den Mittelpunkt gesetzt wurde, deren Mütter und Väter chronisch erkrankt oder behindert sind.



100 Teilnehmende folgten der Einladung.

Ca. 100 Teilnehmende folgten der Einladung das Thema anhand von aussagekräftigen Praxisbeispielen zu diskutieren und über eine Weiterbearbeitung nachzudenken.



Grußwortredner Staatssekretär Dr. Hartmut Schubert und LIGA-Geschäftsführer Hans-Otto Schwiefert.

Gespräch mit Staatssekretär Prof. Dr. Roland Merten am 30.09.2013

Im Mittelpunkt der konstruktiven Besprechung mit Staatssekretär Prof. Dr. Merten (TMBWK) standen die Fragen rund um die Zukunft der Förderzentren freier Schulträger.

Im künftigen Inklusionsforum werde es möglich sein, Probleme aus der Praxis zu besprechen und Lösungen mit den freien Schulträgern im Förderbereich zu finden.

Es wurde vereinbart, dass das TMBWK die Schulämter weiter stärken wird, um Kooperationen nach § 12 ThürSchFTG mit Leben zu füllen.

Die LIGA Thüringen bleibt mit dem Bildungsministerium im Sinne der freien Schulen weiter im Gespräch.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Staatssekretär Prof. Dr. Roland Merten

Praxistag der Fachberatungsstelle am 09.10.2013

Am 09.10.2013 fand der zweite Praxistag der Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen mit mehr als 30 Schuldnerberatungsfachkräften statt.

Thematische Schwerpunkte waren die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Vorstellung der AG Prävention sowie Rechtsthemen in der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.





Fachgespräch „Gemeinsam Schule gestalten“ am 11.10.2013

Getreu dem Motto:

„Wenn über das Grundsätzliche keine Einigkeit besteht, ist es sinnlos, miteinander Pläne zu machen.“ (Konfuzius)

sind die LIGA Thüringen, freie Schulträger und Schulämter ins ergebnisoffene Gespräch gegangen, um insbesondere diese Fragen der zukünftigen Zusammenarbeit zu diskutieren:

- **Wie kann eine gelingende Kooperation zwischen staatlichen und freien Schulen vor Ort organisiert werden?**
- **Wie kann das Verfahren der Lehrkraftanerkennung transparenter gestaltet werden?**



VertreterInnen von Freien Schulträger, Schulämtern und aus der Politik...



...diskutieren die Gestaltung der zukünftigen gemeinsamen Zusammenarbeit.

Vorstellung der LIGA Thüringen an der Fachhochschule Nordhausen

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Am 23.10.2013 stellte sich die LIGA Thüringen den Studierenden des Studiengangs Sozialmanagement der Fachhochschule Nordhausen als Praxiseinrichtung der Thüringischen Sozialwirtschaft vor.

Inhaltliche Schwerpunkte der Präsentation waren u.a. die Darstellung von Trägerstrukturen und die Zusammensetzung bzw. die strukturellen Bedingungen in der Arbeit der LIGA.

Praktische Bezüge in Hinblick auf die Aktivitäten der LIGA, wurden im Sinne der Betrachtung als sozialpolitischer Lobbyist gezogen.



Kreisligasitzung in Gera am 25.10.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Wesentlicher Sitzungsbestandteil der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien und öffentlichen Wohlfahrtspflege Gera, war die Vorstellung der strukturellen Organisation der LIGA Thüringen.

Zudem eröffnete der Gesprächsrahmen die Möglichkeit zum Austausch über die gegenseitigen Vorstellungen über die zukünftige Ausgestaltung der Zusammenarbeit.



Andreas Zube
Geschäftsführer
Caritasverband
Ostthüringen

Melanie Weise
Kordinatorin für
Arbeit und Teilhabe



Besuch der Con Sozial am 07.11.2013

Unter dem Leitthema „**Soziales Unternehmen: Zwischen Grundsatz und Umsatz**“ fand Anfang November die 15. Fachmesse und der Kongress des Sozialmarktes, die „Con Sozial“, in Nürnberg statt.

In verschiedenen Plenen, Fachvorträgen sowie „Best Practise“-Vorträgen ging es vorrangig um die Auseinandersetzung mit dem Wechselspiel zwischen Grundsatz und Umsatz in der Sozialbranche.

Unter anderem wurden über Themen, wie z.B. „Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe“, „Leichte Sprache – ein inklusives Konzept für Barrierefreiheit“ und „Personenzentrierung: Betriebswirtschaftliche Chancen und Risiken“ referiert.



Donata Elschenbroich Pädagogin



Prof. Dr. Reinhard Wiesner
Rechtswissenschaftler

„Jugendpolitik ist Zukunftspolitik - Weiterentwicklung der Arbeit in den Jugendhilfeausschüssen“

Die LIGA Thüringen und der Landesjugendring führten Mitte November das dritte Modul ihrer Veranstaltungsreihe „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik“, mit dem Themenschwerpunkt „Die Rolle des Jugendamtes als Steuerungsinstrument“, durch.

Zielführend war die Entwicklung eines gemeinsamen Grundverständnisses mit Blick auf eine bessere Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Jugendhilfeausschuss.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Viola Stephan
Jugendamtsleiterin Eisenach und stellv.
Vorsitzende des
Landesjugendhilfeausschusses



Kreisligasitzung im Saale-Holzland-Kreis am 14.11.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Gemeinsam mit der LIGA Thüringen, den VertreterInnen der Kreisliga und Stefan Werner (Der PARITÄTISCHE Thüringen), wurde am 14.11.2013 die Ausgestaltung einer Veranstaltungsreihe mit Landrat Andreas Heller vorbesprochen.

Inhalt der Auftaktveranstaltung im Jahr 2014 ist die Vorstellung der wohlfahrtsverbandlichen Arbeit und damit verbunden, die Darstellung des nachhaltigen Wertes der Ligaarbeit im Saale-Holzland-Kreis.



Pflegefachtag „Wie wollen wir alt werden“ am 19.11.2013

Zum Pflegefachtag 2013 der LIGA Thüringen in Kooperation mit der Stiftung FamilienSinn kamen am 19.11. gut einhundert VertreterInnen aus ganz Thüringen nach Erfurt.

Er stand mit zahlreichen Referaten und Fachforen unter dem Motto: „Wie wollen wir alt werden?“

Die LIGA formulierte zum Thema Pflege klare Forderungen an eine künftige Bundesregierung.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



LIGA-Vorsitzender Bruno Heller formuliert klare Forderungen an die künftige Bundesregierung.



Dr. Jürgen Gohde, Vorstandsvorsitzender Kuratorium Deutsche Altershilfe, referiert im Forum „Weiterentwicklung stationärer Einrichtungen“.

Vorgespräch zum Sozialmonitoringgespräch mit Ministerin Taubert am 20.11.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



In Vorbereitung auf das Sozialmonitoringgespräch mit Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht am 29.11.2013 trafen sich die VertreterInnen der LIGA mit der Sozialministerin Heike Taubert.

Im Fokus standen Themen wie die Weiterbearbeitung der strategischen Sozialplanung, Bürokratieabbau im Zuwendungsbereich, der Thüringer Pflegepakt sowie die Studie „Gute Arbeit in der Sozialwirtschaft.“



Ministerin Heike Taubert bespricht die inhaltliche Ausrichtung der LIGA-Themen für das Sozialmonitoringgespräch mit MP Lieberknecht am 29.11.2013.

Sozialmonitoring mit MP Lieberknecht am 29.11.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



In Fortsetzung der Gespräche mit Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht wurden folgende Themen im Sozialmonitoring bearbeitet:

- **Projektskizze Beirat Strategische Sozialplanung**
- **Umsetzung des Thüringer Pflegepaktes**
- **Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Freien Schulen**
- **Bürokratieabbau im Zuwendungsbereich**
- **Entwicklungen zur Umsetzung des ITP und der Verpreislichung**
- **Europäische Fonds ab 2014**

Am Sozialmonitoring nahmen teil (v. l.):
StS Dirk Diedrichs (TFM), Prof. Dr. Michael Behr (TMWAT), Reinhard Müller (Der PARITÄTISCHE Thüringen), Direktor Bruno Heller (Caritasverband), MP Christine Lieberknecht, Ministerin Heike Taubert (TMSFG), Ulf Gießmann (AWO LV Thüringen), StS Prof. Dr. Roland Merten (TMBWK), Antje Rösner (DRK LV Thüringen), Hans-Otto Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer)



Sozialmonitoring mit MP Lieberknecht am 29.11.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Ministerpräsidentin Lieberknecht bekräftigte ihr Interesse, die Planungsaufgaben in der Sozialwirtschaft weiterzuentwickeln und übernahm die Schirmherrschaft für den Beirat Strategische Sozialplanung. Die LIGA Thüringen kann nun an die Umsetzung der Beiratsarbeit gehen.

Überdies wurde nach der Vorstellung der Problemaufrisse der anderen Themenbereiche vereinbart, dass die LIGA Thüringen diese Themen in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Ministerium weiterbearbeitet.



Caritasdirektor Bruno Heller führt zur Geschichte des Altenpflegeheims St. Elisabeth aus.



Diskussionsrunde.

3. Fachaustausch Netzwerk Kreisligen am 03.12.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



In Fortsetzung des regelmäßigen Fachaustauschs trafen sich am 03. Dezember die VertreterInnen der Stadt-, Kreisligen und Kreisarbeitsgemeinschaften in der LIGA-Geschäftsstelle.

Im Mittelpunkt der Diskussion standen Überlegungen zu gemeinsamen Aktionen mit Blick auf die Kommunal- und Landtagswahlen 2014 sowie die Umsetzung des Thüringer Pflegepaktes.

Zudem wurden durch Peter Kießling (Projektmitarbeiter) Zwischenergebnisse der Veranstaltungsreihe „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik“ vorgestellt.



Vorstellung der Veranstaltungsreihe
„Jugendpolitik ist Zukunftspolitik“ in Gotha



4. Reflexionstreffen zur Fachberatung in Kitas am 10.12.2013

Zum vierten Reflexionstreffen wurde die Entwicklung der Fachberatung in den Thüringer Kindertagesstätten fachlich diskutiert. Im Fokus standen die fachlichen Aufgaben der Kitas in Bezug auf den Bildungsplan und deren Umsetzung im Arbeitsalltag. Dazu referierte Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann von der Alice Salomon Hochschule Berlin.

Im Anschluss wurde in Arbeitsgruppen über Methoden und die Umsetzung des Bildungsplans diskutiert.

Deutlich wurde, dass ein zusätzlicher Bedarf an Gesprächen und Weiterbildungen für die FachberaterInnen besteht.



Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann,
Alice Salomon Hochschule Berlin



Diskussion in den Arbeitsgruppen

BAGFW-Treffen in Berlin 12.12.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Das diesjährige Arbeitstreffen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege mit den Landesarbeitsgemeinschaften fand am 12. Dezember 2013 in Berlin statt.

Schwerpunktthemen waren die Bundespolitischen Vorhaben zum Koalitionsvertrag und das Bundesleistungsgesetz einschließlich der Reform der Eingliederungshilfe.

Weiterhin waren die Vernetzung und Unterstützung der Mehrgenerationenhäuser, sowie die Ergebnisse des Projektes „Wie misst man Teilhabe in der Eingliederungshilfe“ zentrale Punkte des Erfahrungsaustausches.

Das nächste BAGFW-Treffen wird am 24.09.2014 stattfinden.



BAGFW- Präsident Wolfgang Stadler